Kalkstein- und Kreideentladung Kraftwerk Jänschwalde

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Teichland
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Kraftwerk Jänschwalde Kalksteinentladung (2023)
Fotograf/Urheber: Tanja Trittel



Der für die Rauchgasentschwefelung (REA) notwendige Kalk zur Schwefeldioxid-Bindung wird über den Schienenweg angeliefert und je nach Bedarf in der Auftauhalle oder den südlich gelegenen Kalksteinschotter-Freiflächen entladen. In zwei Bereichen werden Kalkarten mit unterschiedlicher Körnung gelagert, bevor sie mittels Portalkratzer auf Förderbänder sortiert und in die Kalkaufbereitung der REA verbracht werden.
Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte mit der ersten Kalksteinschotter-Lieferung mit 1.200 t am 18.01.1995 und damit zwei Monate vor der Inbetriebnahme der REA. Der Kalk wird bis heute größtenteils aus Polen sowie aus Deutschland und Schweden bezogen. Seit 2005 wird nach fünfjähriger Erprobung der Verfahrenstechnik in der REA zusätzlich Kreide eingesetzt. Das Verhältnis des Absorbens-Gemischs beträgt 70 Prozent Kalk und 30 Prozent Kreide.

Datierung:

- Errichtung: 1993-1995

Quellen/Literaturangaben:

- Rüdiger Gudat, Werner Wagner, Ingrid Weber und Günter Suschke: Tradition und Zukunft. Eine Chronik über 30 Jahre Stromerzeugung und 35 Jahre Geschichte des Kraftwerkes Jänschwalde, Peitz 2011, 62f., S. 69 und S. 76.
- Lageplan Kraftwerk Jänschwalde, von der Leag zur Verfügung gestellt am 30.11.2022.

BKM-Nummer: 32002650

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kalkstein- und Kreideentladung Kraftwerk Jänschwalde

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Ort: Neuendorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 49 49,99 N: 14° 27 42,36 O / 51,83055°N: 14,46177°O
Koordinate UTM: 33.462.910,70 m: 5.742.328,99 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.463.031,84 m: 5.744.182,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kalkstein- und Kreideentladung Kraftwerk Jänschwalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002650 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**